

IPR-Teilschwerpunkt im Wintersemester 2020/21

Aufgrund der Corona-Krise haben wir uns entschieden, für *alle geplanten Veranstaltungen* wieder auf *digitale Lernformen* ausweichen, die sich im abgelaufenen Sommersemester bewährt haben.

Die Veranstaltungen im Teilschwerpunkt IPR werden komplett über *Moodle* verwaltet. Dort finden Sie also die Materialien, das Diskussionsforum, die Videoaufzeichnungen und weitere Informationen.

Veranstaltungen im Wintersemester 2020/21

- *Vorlesung IPR I (Int. Familien-/ErbR) (3st), Gruber*: Die Vorlesung wird in Gestalt von Videos über die Plattform Panopto stattfinden. Es besteht die Möglichkeit von Rückfragen/Diskussionen per E-Mail oder über das Diskussionsforum in Moodle. Bei Bedarf kann auch eine zusätzliche Besprechung über Microsoft Teams erfolgen. Über Moodle erhalten Sie auch ein ausführliches Skript zum gesamten Vorlesungsstoff.
- *Vorlesung IZPR (Eur. und Int. Zivilprozessrecht) (2 x 1st), Huber*: Diese Vorlesung wird (um die für 2021 oder 2022 anstehende Reform des Pflichtfachstoffs der JAPO zu berücksichtigen¹) in *zwei Teilen* angeboten:
 - *Teil 1*: Dieser Vorlesungsteil behandelt die allgemeine Einführung ins IZPR und die Zuständigkeiten nach der Brüssel Ia-VO. Er ist mit dem ersten Teil der Vorlesung Grundzüge IPR I (IZPR I)/künftiger Pflichtstoff (1. Vorlesungshälfte) deckungsgleich und wird organisatorisch nur unter der letzteren Bezeichnung angeboten.
 - Er erfasst denjenigen Teil des IZPR, der mit der JAPO-Reform in den Pflichtfachbereich wandern wird, bis dahin aber Teil des Stoffs im Schwerpunktbereich IPR ist.
 - Er wird eng mit dem *Buch* „Bach/Huber, Internationales Privat- und Prozessrecht – Der Pflichtstoff“² verzahnt.
 - *Teil 2: Vertiefung IZPR (1st)*: Dieser Teil erfasst den restlichen Teil des IZPR, soweit er bisher und künftig Teil des Schwerpunkts IPR ist.³

Organisation:

Wer sich für den ersten Teil (Grundzüge IPR I (IZPR I)...) anmeldet, wird automatisch auch für den zweiten Teil der Pflichtfachvorlesung „Grundzüge IPR II (Kollisionsrecht)“ angemeldet, belegt also die komplette *Pflichtfach*veranstaltung und muss sich zusätzlich für die Schwerpunkt-Vorlesung ‚Vertiefung IZPR‘ anmelden.

Wer nur den (kompletten) IZPR-Stoff belegen möchte, meldet sich bei der Vorlesung ‚Vertiefung IZPR‘ an und wird dadurch automatisch auch für den ersten Teil angemeldet.

Beide Teile finden in Gestalt von Videos über die Plattform Panopto statt. Es besteht die Möglichkeit von Rückfragen/Diskussionen über das Diskussionsforum in Moodle. Geplant sind außerdem Online-Frage-/Antwortstunden über Microsoft Teams. Sie erhalten wie immer eine ausführliche Gliederung und haben für den ersten Teil das genannte Buch *Bach/Huber* als „Skript“ zur freien Online-Verfügung².

- *Übung IPR (1st), Huber*: Videos über die Plattform Panopto (ca. 7 Termine); Rückfragen/Diskussionen über das Diskussionsforum in Moodle. Geplant sind außerdem Online-Frage-/Antwortstunden über Microsoft Teams. Wie immer erhalten Sie Sachverhalte und Lösungsskizzen zu den Fällen. Es werden zwei Klausuren angeboten (entweder online oder als Präsenzklausuren – wird bis Anfang des Semesters bekannt gegeben).

Alles Gute!

Ihr Team für den Teilschwerpunkt IPR: *Peter Huber, Urs Gruber, Jennifer Antomo*

¹ In der künftigen JAPO wird ein Teil des bisherigen Stoffs der Schwerpunkt-Vorlesung IZPR in den Pflichtstoffkatalog wandern (und zwar genau der erste Teil der Vorlesung). Das bedeutet: Für die derzeit geltende JAPO gehört diese Vorlesung (nur) zum Schwerpunkstoff IPR, für die künftige JAPO gehört er zum Pflichtfachstoff IPR (wird dann aber für den Schwerpunkstoff natürlich vorausgesetzt). Diese Vorlesung ist also aus heutiger Sicht eine „doppelrelevante“ Vorlesung. Vgl. dazu unsere separate Information: <https://huber.jura.uni-mainz.de/files/2020/04/Hinweise-IPR-Pflichtstoff-06042020.pdf>

² Dieses Buch ist online als ebook für Sie verfügbar (VPN-Verbindung, dann über beck online/eLibrary).

³ Beide Teile zusammen ergeben also den Stoff der bisherigen IZPR-Vorlesungen.